



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Bundesamt für Statistik BFS
Office fédéral de la statistique OFS
Ufficio federale di statistica UST
Uffizi federal da statistica UST



Begleitgruppe GWR

Informationsveranstaltung
6. Juni 2019



Agenda - *Mitgeteilt*

- Willkommen
- Stand der Situation der vierteljährlichen Abschlüsse
- Migration der Daten von MK 3.7 -> 4.1
- Aktualisierung der Daten „Energie“
- Stand der Arbeiten des Projekts GWR-Erweiterung
- Diverses



Agenda - *effektiv*

Begründung → Bedarf der Zeit für die Diskussion zum Thema «vierteljährlicher Abschluss»

- Willkommen
- Stand der Arbeiten des Projekts GWR-Erweiterung
- Aktualisierung der Daten „Energie“
- Migration der Daten von MK 3.7 -> 4.1
- Stand der Situation der vierteljährlichen Abschlüsse
- Diverses



Erinnerung der kurzfristigen und vorrangigen Ziele

Laufende Nachführung

- Kontinuierliche Aktualisierung der Daten und termingerechter Quartalsabschluss
- Zeitgenaue Eingabe der Bauprojekte

Fehlerbehandlung in den Daten

- Verwaltung der Gebäudekategorie
- Die Eindeutigkeit der Adressen
- Die Koordinaten der Gebäude



Erweiterung GWR





Inhalt

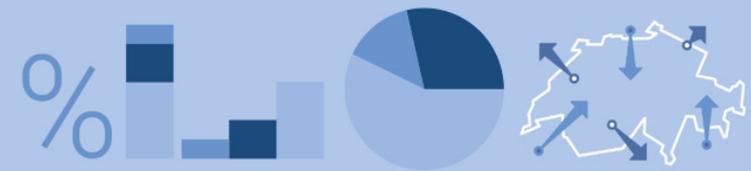
1. Einführung
2. Bereinigung der Daten
3. Erfassung des Delta und Import
4. Nach der Erweiterung
5. Bevorstehende Etappen



1. Einführung



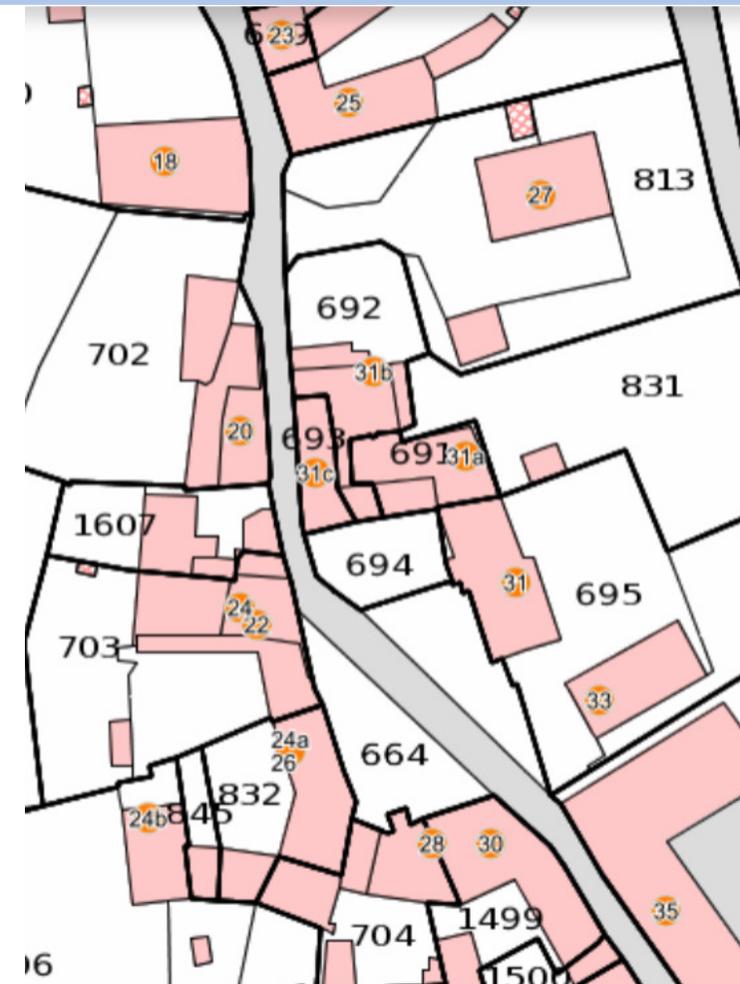
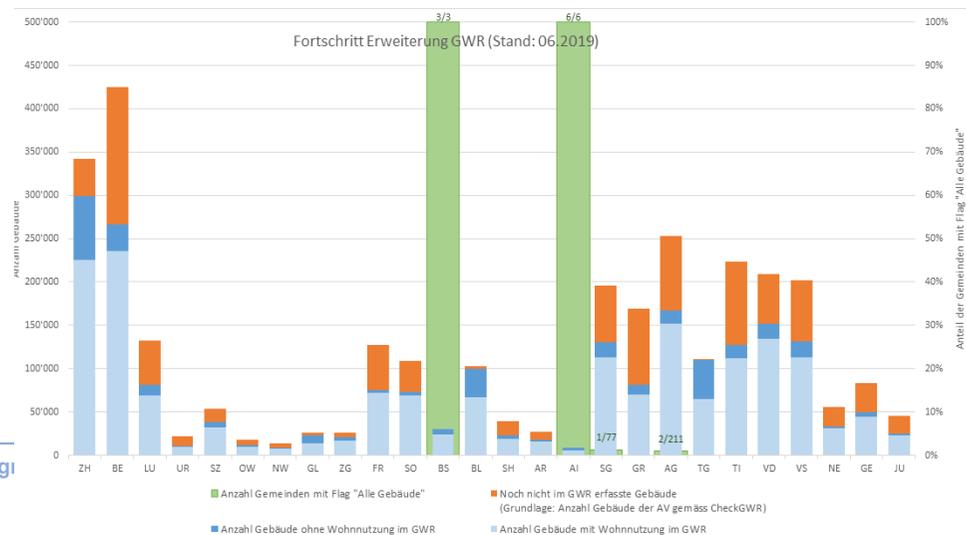
Art. 20 VGWR (Übergangsbestimmungen): Noch nicht im GWR geführte Gebäude ohne Wohnnutzung müssen bis spätestens 31. Dezember 2020 im GWR erfasst werden. Das BFS erarbeitet zusammen mit den Kantonen und den Vermessungsfachstellen Verfahren für die Übernahme dieser Daten.

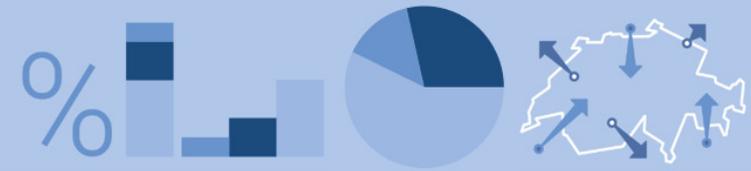


1. Einführung

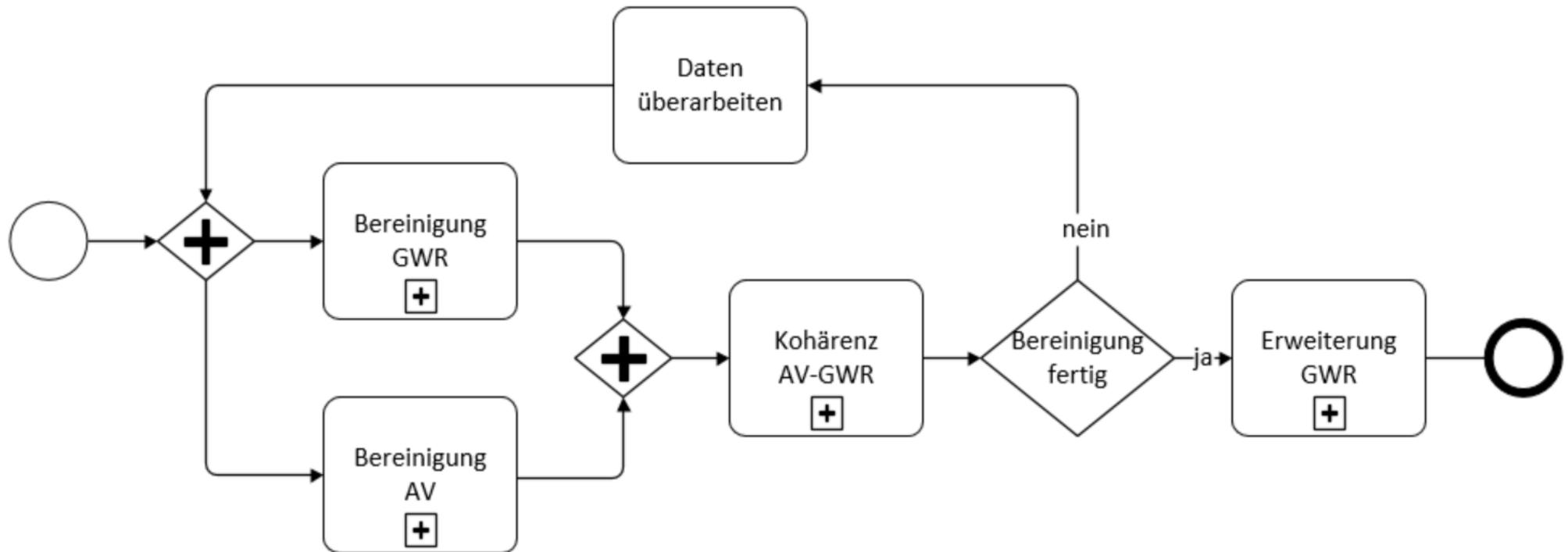
Ziel: Alle Gebäude müssen im eidg. GWR bis zum 31. Dezember erfasst werden. (Art. 20 VGWR)

- 12 Gemeinden haben die Erweiterung abgeschlossen
- Ziel bis Ende 2019: 30% der Gemeinden



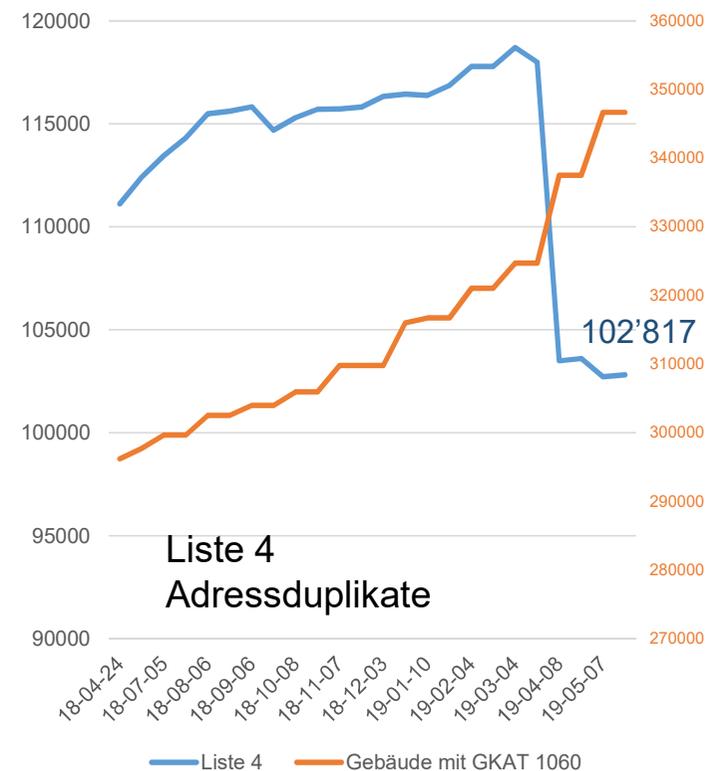
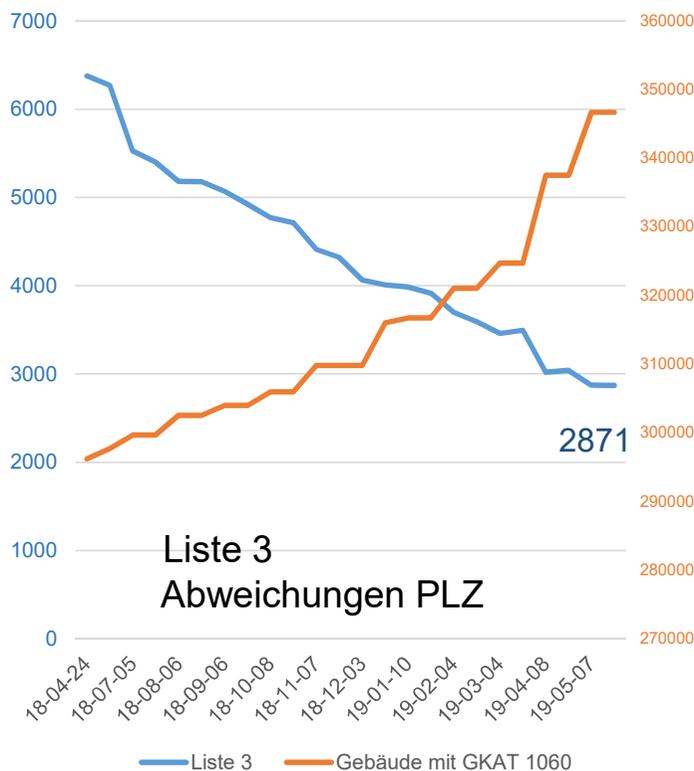
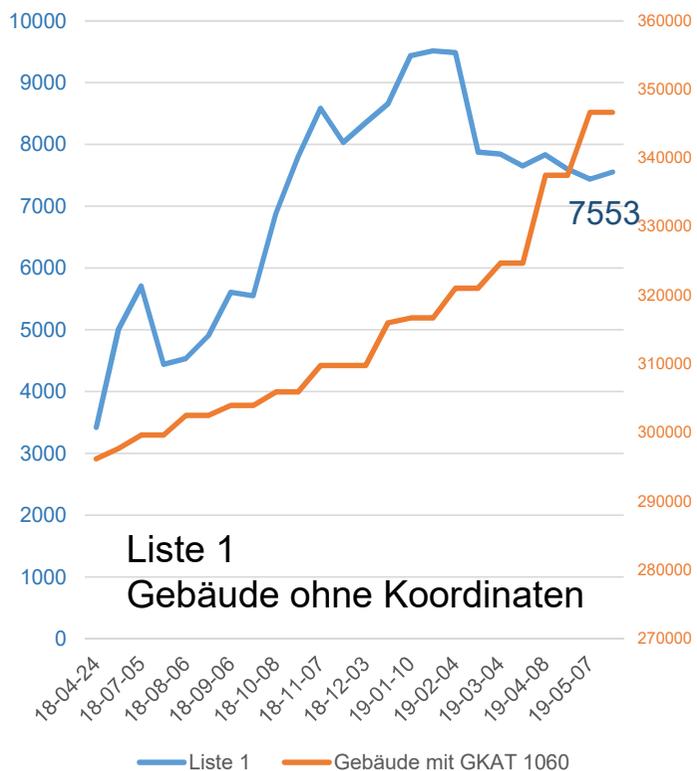


2. Bereinigung der Daten





2. . Bereinigung der Daten : GWR (Listen 1-4)





2. Bereinigung der Daten : AV

- **PLZ** (amtliches Ortschaftenverzeichnis)
- **Strassen**
Validierung abgeschlossen bei 8 Kantone
(AI, AR, BS, GL, SH, SO, SZ, TG)
- **CheckGWR**
Tool zur Analyse der AV- und GWR-Daten.
Gesamtüberblick (Kanton/Gemeinde) auf housing-stat.ch
Wichtig: EGID in der AV übernehmen

Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Bundesamt für Statistik
Eidg. Gebäude- und Wohnregister

Benutzerhilfen Monitoring Erweiterung GWR Energie Dienstleistungen Dokumentation

Eidg. Gebäude- und Wohnregister > Erweiterung GWR > CheckGWR

< Eidg. Gebäude- und Wohnregister

Erweiterung GWR

Projektstand

Bereinigung der GWR-Daten

CheckGWR

Referenzdokumente

FAQ zum Thema Erweiterung

CheckGWR

Zugang zum Checkservice

Der CheckGWR ist ein Tool zur Analyse der AV- und GWR-Daten. Den Zugang dazu finden Sie [unter diesem Link](#). Die AV-Daten (ITF-Datei) werden mit den aktuellen GWR-Daten verglichen und ein zusammenfassender Bericht mit den Abweichungen wird erzeugt. In der [Dokumentation](#) sind die CheckGWR-Regeln detailliert beschrieben.

Zusammenstellung

Mithilfe der nachfolgenden [Zusammenstellung](#) erhalten Sie gemeinde- und kantonsweise einen Überblick aller Inkohärenzen:

Kanton	Gemeinde	EGID	AV-Status	GWR-Status	Abweichung
AI
AR
BS
GL
SH
SO
SZ
TG

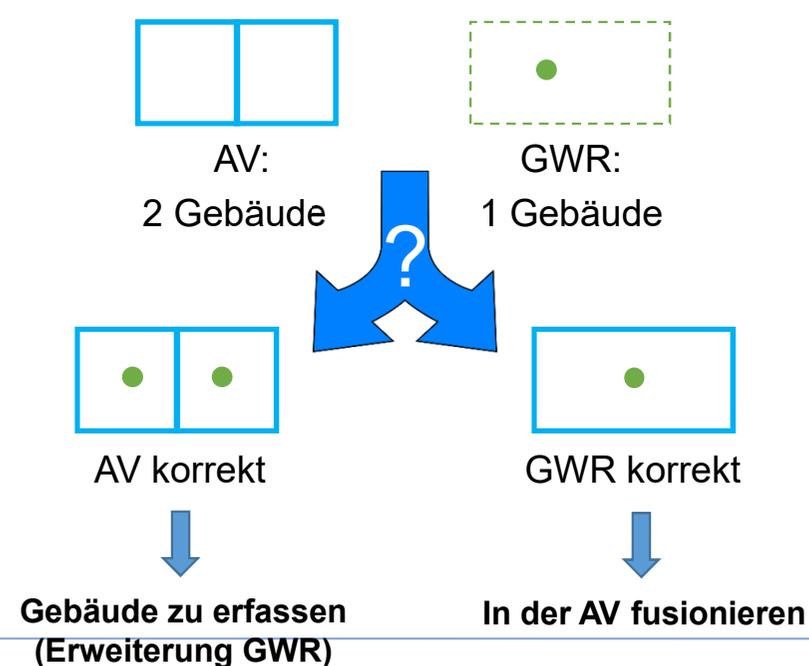
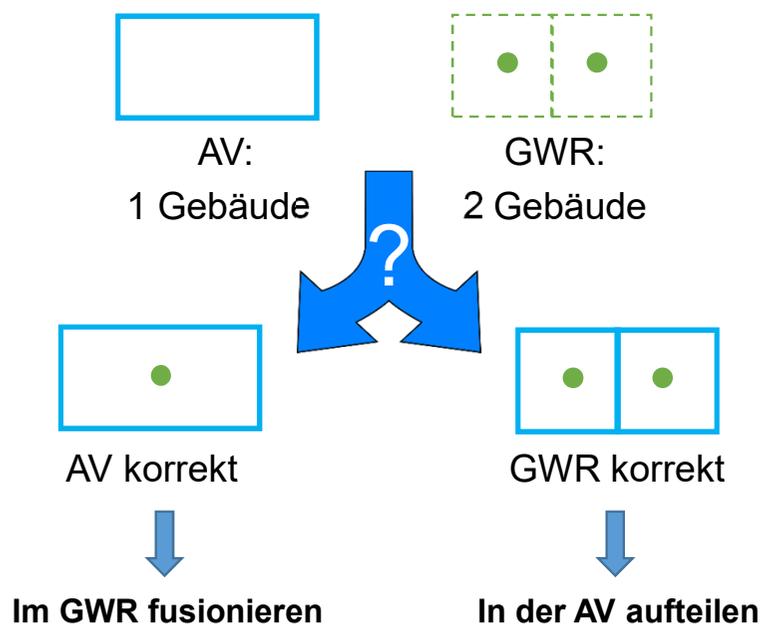


2. Bereinigung der Daten : Kohärenz AV-GWR

Liste 5 : Gebäudedefinition

Legende

- Gebäude gemäss AV
- Gebäude gemäss GWR





2. Bereinigung der Daten : Kohärenz AV-GWR

Liste 6 : Gebäudekategorie

- Gebäude (GKAT 1020-1060) → AV-Ebene «Bodenbedeckung»
Bsp: Einfamilienhaus, Büro, Gross-Einzelhandel, Garage
- Sonderbauten (GKAT 1080) → AV-Ebene «Einzelobjekte»
Bsp: Tiefgarage, Carport, Bushaltestellen, Container

Fehlerliste (Excel) und KML verfügbar Q3-2019

[Weisung zur Erfassung der Gebäude in der amtlichen Vermessung \(AV\) und im Gebäude- und Wohnungsregister \(GWR\)](#)





3. Erfassung des Delta und Import

Eine Liste der im GWR fehlenden Gebäudeeingänge ist generiert.

Bereitgestellte Merkmale (Daten AV)

- Kanton, Gemeinde
- Adresse (falls in der AV vorhanden, sonst Vorschlag vom BFS)
- Gebäudenummer, Parzellennummer, Gebäudefläche
- Koordinaten

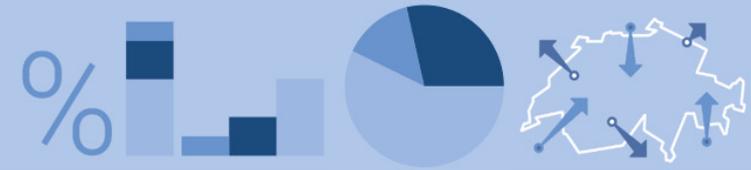
Zu erfassende Merkmale

- Gebäudekategorie (GKAT)
- Gebäudeklasse (GKLAS)
- Baujahr / Bauperiode (GBAUJ-GBAUP)

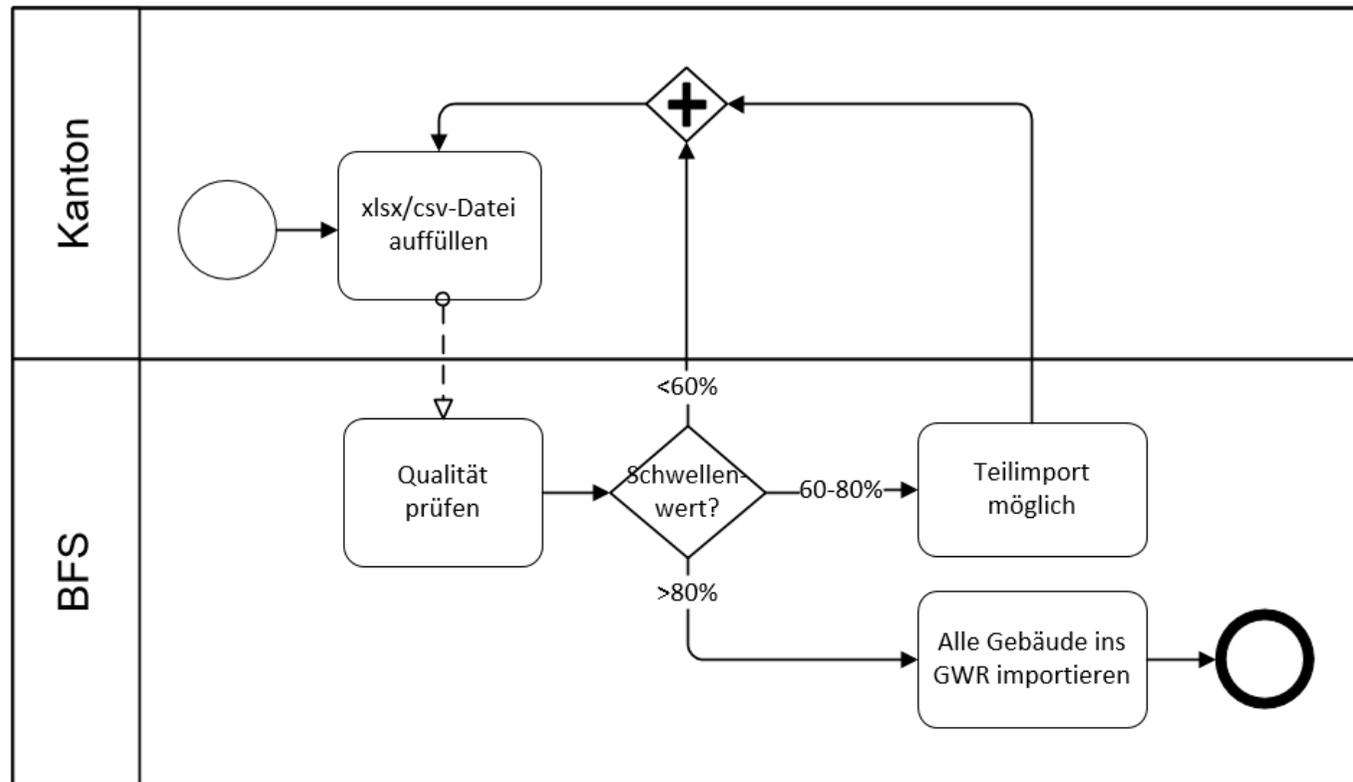


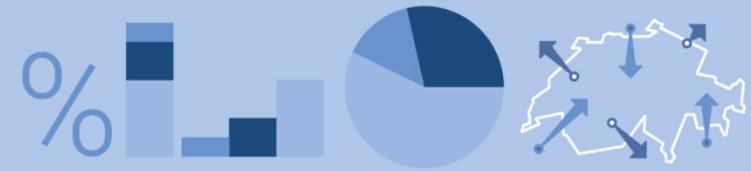
Datei zum ausfüllen (Beispiel)

RefCode	Type	GDEKT	GDENR	GDENAME	EGID	EDID	STRNAME	DEINR	PLZ4	PLZNAME	GKAT	GKLAS	Control1	GBAUJ	GBAUP	Control2	DOFFADR	alternativ_STR NAME	alternativ_DEI NR	Delete	Link_mapgeo	GEBNR	GBEZ
EW01001057	MO_slt_sans_adresse	VD															0			non	Link	3056	
EW01001058	MO_slt_sans_adresse	VD															0			non	Link	2968b	
EW01001059	MO_slt_sans_adresse	VD															0			non	Link	338	
EW01001060	MO_slt_sans_adresse	VD															0			non	Link	2338	
EW01001061	MO_slt_sans_adresse	VD															0			non	Link	3304	
EW01001062	MO_slt_sans_adresse	VD															0			non	Link	524b	
EW01001063	MO_slt_sans_adresse	VD															0			non	Link	3171b	
EW01001064	MO_slt_sans_adresse	VD															0			non	Link	2884	
EW01001065	MO_slt_sans_adresse	VD															0			non	Link	2906b	
EW01001066	MO_slt_sans_adresse	VD															0			non	Link	3741	
EW01001067	MO_slt_sans_adresse	VD															0			non	Link	2666	
EW01001068	MO_slt_avec_adresse	VD															1			non	Link	3125b	
EW01001069	MO_slt_avec_adresse	VD															1			non	Link	3186b	
EW01001070	MO_slt_avec_adresse	VD															1			non	Link	571a	
EW01001071	MO_slt_avec_adresse	VD															1			non	Link	576	
EW01001072	MO_slt_avec_adresse	VD															1			non	Link	4109a	
EW01001073	MO_slt_avec_adresse	VD															1			non	Link	3506b	
EW01001074	MO_slt_avec_adresse	VD															1			non	Link	1558	
EW01001075	MO_slt_avec_adresse	VD															1			non	Link	3116b	
EW01001076	MO_slt_avec_adresse	VD															1			non	Link	3452b	
EW01001077	MO_slt_avec_adresse	VD															1			non	Link	2286b	
EW01001078	MO_slt_avec_adresse	VD															1			non	Link	4060a	
EW01001079	MO_slt_avec_adresse	VD															1			non	Link	3204c	
EW01001103	RegBL seulement	VD									1060	1242	OK		2012 2011 - 2015	OK					Link	4017	Couvert
EW01001104	RegBL seulement	VD									1060	1242	OK		1960 1946 - 1960	OK					Link	2626	
EW01001105	RegBL seulement	VD									1020	1122	OK		1860 < 1919	OK					Link	75	
EW01001106	RegBL seulement	VD									1060	1242	OK		2018 > 2016	OK					Link	4151	bâtiment s-sol
EW01001107	RegBL seulement	VD									1020	1110	OK		1956 1946 - 1960	OK					Link	2439	
EW01001108	RegBL seulement	VD									1020	1110	OK		1945 1919 - 1945	OK					Link	1997	
EW01001109	RegBL seulement	VD									1020	1122	OK		2017 > 2016	OK					Link	en_attente	
EW01001110	RegBL seulement	VD									1020	1110	OK		1925 1919 - 1945	OK					Link	604	
EW01001111	RegBL seulement	VD									1060	1242	OK		2018 > 2016	OK					Link	en_attente	
EW01001112	RegBL seulement	VD									1060	1242	OK		2016 > 2016	OK					Link	en_attente	
EW01001113	RegBL+MO	VD									1060	1242	OK		1930 1919 - 1945	OK					Link	1045	
EW01001114	RegBL+MO	VD									1060				1946 - 1960	OK					Link	2458	
EW01001115	RegBL+MO	VD									1020	1122	OK		1951 1946 - 1960	OK					Link	2099	
EW01001116	RegBL+MO	VD									1020	1122	OK		1955 1946 - 1960	OK					Link	2322	
EW01001117	RegBL+MO	VD									1030	1122	OK		1935 1919 - 1945	OK					Link	1948	
EW01001118	RegBL+MO	VD									1020	1110	OK		1962 1961 - 1970	OK					Link	2717	
EW01001119	RegBL+MO	VD									1020	1122	OK		1936 1919 - 1945	OK					Link	1790	
EW01001120	RegBL+MO	VD									1030	1122	OK		1958 1946 - 1960	OK					Link	2486	
EW01001121	RegBL+MO	VD									1030	1122	OK		1933 1919 - 1945	OK					Link	1678	
EW01001122	RegBL+MO	VD									1060	1242	OK		2004 2004 - 2005	OK					Link	2700	



3. Erfassung des Delta und Import





Nach der Erweiterung

- Übernahme der EGID in der AV (Error A10-A11 im CheckGWR)
- Laufende Qualitätskontrollen (Monitoring BFS, CheckGWR)
Erinnerung: Seit dem 01.01.2018 müssen alle neuen Gebäude erfasst werden und mit einem Bauprojekt verbunden sein.



Bevorstehende Etappen

- **Planen der Aufgaben pro Etappe**
Ziel: Erweiterung bis zum 31.12.2020 abschliessen
Das BFS wird jeden Kanton besuchen um die Aufgabenplanung gemäss den kantonalen Besonderheiten zu besprechen.
- Weitere **sekundäre Datenquellen** finden (z.B. Gebäudeversicherung)
- **Pilotgemeinde** für die Erfassung der Gebäude der Erweiterung definieren



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Bundesamt für Statistik BFS
Office fédéral de la statistique OFS
Ufficio federale di statistica UST
Uffizi federal da statistica UST



GWR-Energiebereich





Welche Entwicklung gibt es im Energiebereich durch den Merkmalskatalog 4.1?

Durch den Merkmalskatalog 4.1 des eidg. GWR gibt es im Bereich «Energie» folgende Anpassung:

- Eine klare Trennung zwischen Heizung und Aufbereitung von Brauchwarmwasser;
- Grössere Auswahl an Wärmeerzeuger und Energie-/Wärmequelle;
- Einführen eines Datums und einer Datenquelle, um die Verwendung von Sekundärdaten zu ermöglichen und die Zuverlässigkeit der Informationen zu verbessern;
- Neues Merkmal «Energiebezugsfläche» gemäss Definition der SIA-Norm 416/1:2007

https://www.housing-stat.ch/de/benutzerhilfen/energie_02.html



Ausserdem:

- **Aufheben des Codes für die Kohle** im Merkmal Energie-/Wärmequelle;
- Wiederaufnahme Wärmepumpe als Wärmeerzeuger (vorgängig Merkmalskatalog 3.7 als Energieträger benannt) jedoch bleibt dazu die **Energie-/Wärmequelle «Unbestimmt»**;
- Möglichkeit den **Wärmeerzeuger für ein oder mehrere Gebäude zu unterscheiden**, ohne ein weiteres Merkmal hinzuzuziehen.

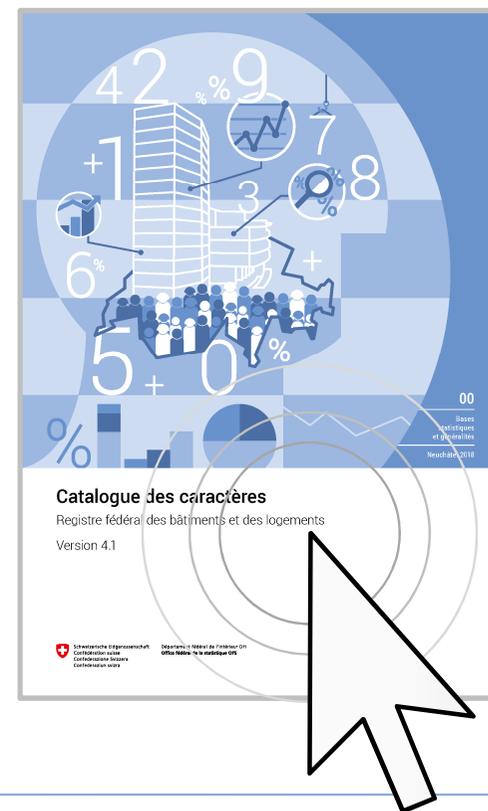
https://www.housing-stat.ch/de/benutzerhilfen/energie_02.html



Merkmalskatalog auf Housing-stat

Beispiel:

<https://www.housing-stat.ch/de/benutzerhilfen/41.html#GEBF>





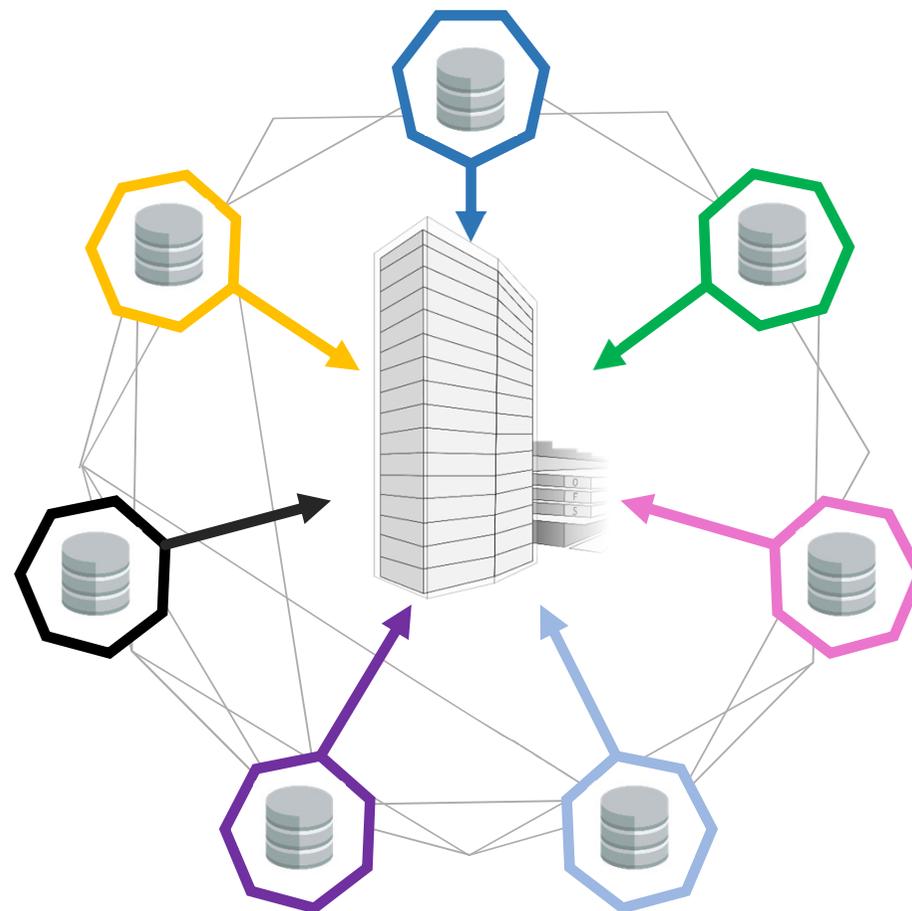
Erinnerung zu den Problemen der Energiedaten

- Unterschiedliche Angaben zwischen der Baubewilligung und den **tatsächlich realisierten Arbeiten** .
- **Keine Baubewilligung** bei einer Heizungsänderung benötigt, je nach Kanton
- **Heizungswechsel der Gemeinde nicht gemeldet (oder gemeldet, jedoch nicht im GWR angepasst)**



Bestehende Daten

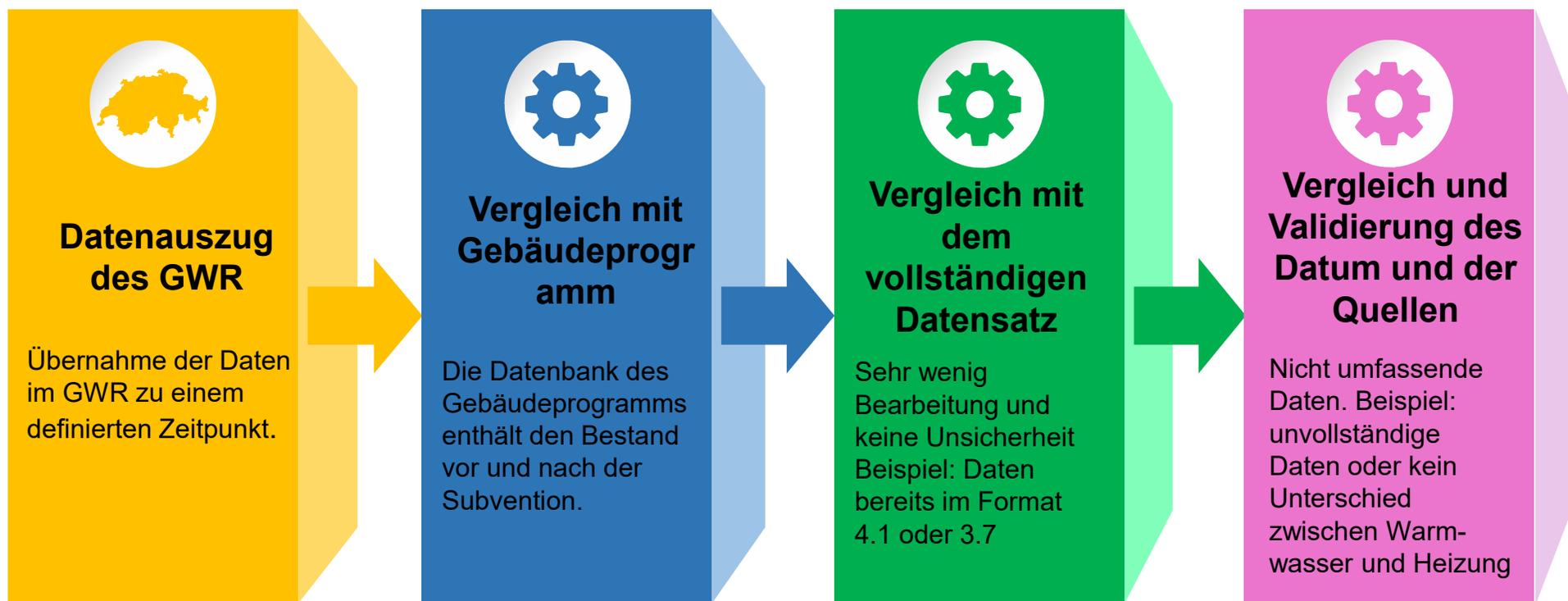
- Gebäudeprogramm,
- Minergie
- GEAK
- FEKO
- Kantonale Daten
- Gemeindedaten
- Vertriebsnetze





Selektive Datenaktualisierung (SDA)

Datum

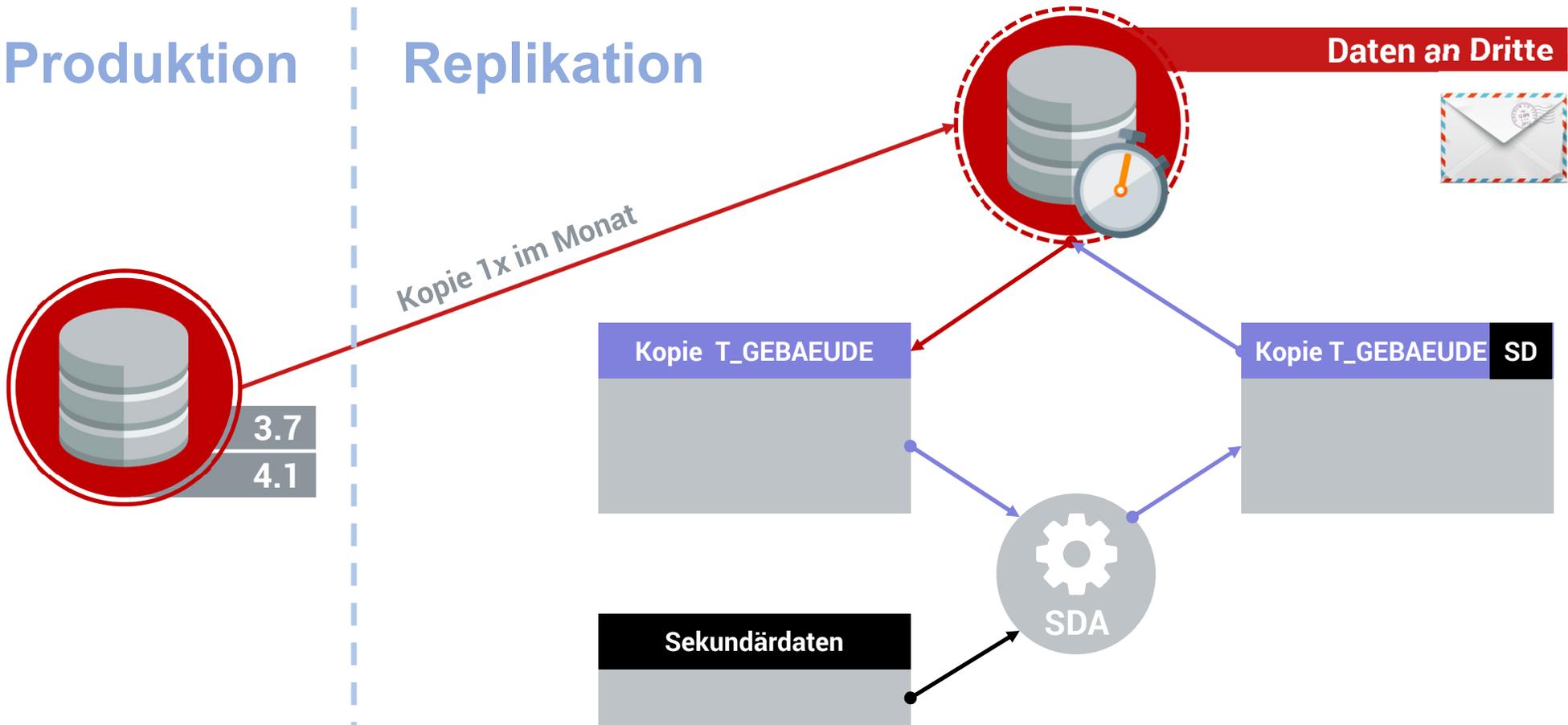




Produktion

Replikation

Daten an Dritte





Auswirkungen der SDA

Vergleich SETW / GWR

~10'000 Gebäude

Stand 31.12.2017

	SETW	GWR
Heizöl	38%	+8%
Holz	10%	+2%
Strom	7%	+2%
Gas	20%	-4%
WP	20%	-7%



Auswirkungen der SDA

Datenvergleich im GWR vorher/nachher mit
angereicherten Sekundärdaten **für die ganze Schweiz***

Stand 3.6.2019

	GWR	GWR+SD
Heizöl	36.74%	33.18%
Holz	9.98%	9.70%
Strom	7.53%	7.39%
Gas	11.65%	10.98%
WP	12.36%	12.69%

*) Diese Angaben verändern sich mit der Migration des MK 4.1, die Aufnahme der Daten VZ 2000 und der Einführung neuer Datenquellen.



Koordinationsaufwand zwischen GWR und GWS

Ziel ist es, die Daten **so schnell wie möglich freizugeben**.

Die **Datenkonsistenz** zwischen GWR (Register) und GWS (Statistik) muss gewährleistet sein.





Fortsetzung der Arbeiten

Sensibilisierung in den Gemeinden zur Aktualisierung dieser Informationen.

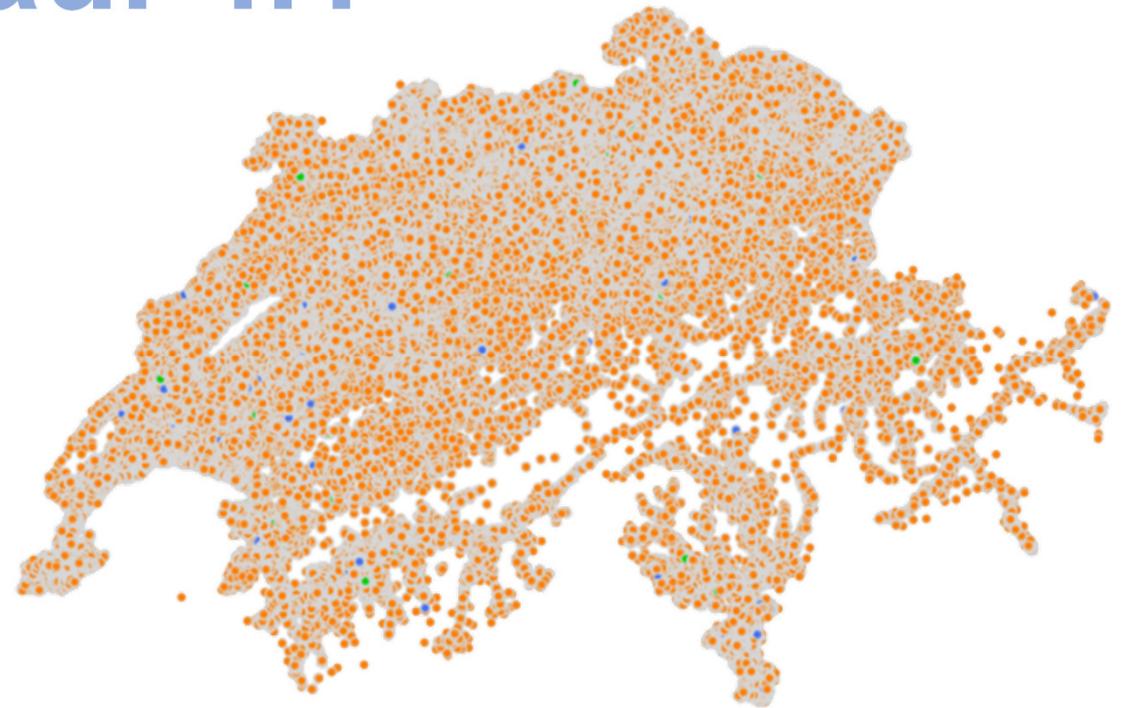
Die **Suche und Nutzung von Sekundärdaten** wird fortgesetzt unter Einbeziehung **weiterer Partner**. Gleichzeitig werden die Daten im GWR aufgenommen.

Die **Positionierung des GWR als Referenzsystem** wird gestärkt.





Migration 3.7 auf 4.1





Migration 3.7 auf 4.1, 1. Akt

Week-end
22/23.06.2019





Migration 3.7 auf 4.1, 1. Akt

Wer ist betroffen:

- Erhebungsstellen der Kantone:
 - Neuenburg
 - Jura
 - Basel-Landschaft

Alle Anderen sind nicht betroffen!



Migration 3.7 auf 4.1, 1. Akt

Etappen:

1. Bereinigungsarbeiten
2. Applikationstests
3. Datenkonvertierung
4. Neue Benutzeroberfläche

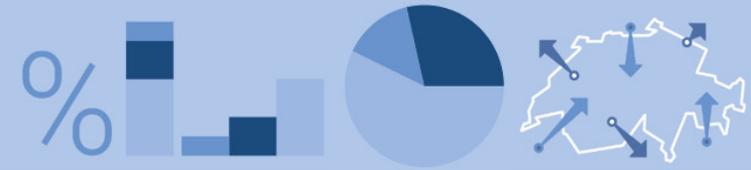
Die Nummerierung ist nicht ausschlaggebend



Migration 3.7 auf 4.1, 1. Akt - Bereinigungsarbeiten

1. Bereinigung GKAT – GKLAS
2. Diverse Inkohärenzen in:
 - Projekte
 - Gebäude
 - Eingänge
 - Wohnungen

Diese Arbeiten sind zwingend vor der Datenkonvertierung abzuschliessen!



Migration 3.7 auf 4.1, 1. Akt - Applikationstests

Was wird getestet:

- Neue Merkmale
- Neue Qualitätsregeln

Diese Tests sind vital für die Umsetzung und repräsentieren einen grossen Zeitaufwand



Migration 3.7 auf 4.1, 1. Akt - Datenkonvertierung - Projekt

- Art der Arbeiten (PARTAB)
- Bauzone (PARTBZ)
- Projektstatus (PSTAT)
- Datum Ablehnung des Baugesuchs (PDATAABL)
- Datum nicht Realisierung (PDATANN)
- Datum Rückzug des Baugesuchs (PDATRZG)
- Datum Sistierung (PDATSIST)



Migration 3.7 auf 4.1, 1. Akt - Datenkonvertierung - Gebäude

- Gebäudekategorie (GKAT)
- Gebäudeklasse (GKLAS)
- Energiemerkmale
- Schutzraum (GSCHUTZ)



Migration 3.7 auf 4.1, 1. Akt - Datenkonvertierung - Wohnung

- Stockwerk (WSTWK)
- Mehrgeschossig (WMEHRG)
- Kocheinrichtung (WKCHE)



Migration 3.7 auf 4.1, 1. Akt - Datenkonvertierung

- Die Konvertierungsregeln wurden erstellt
- Die Tests der Regeln wurde gestartet

Achtung: Es kann trotzdem böse Überraschungen geben!



Migration 3.7 auf 4.1, 1. Akt - Neue Benutzeroberfläche

NGUI		OGUI
4.1	3.7	

Die Datenbank wird mit den Merkmalen 4.1 erweitert



Migration 3.7 auf 4.1, 1. Akt - Neue Benutzeroberfläche

Neue Merkmale:

- Freitext (Projekt / Gebäude / Wohnung)
- Gebäudevolumen
- Norm
- Quelle zum Gebäudevolumen
- Energiebezugsfläche
- Eidg. Gebäudeadressidentifikator
- Offizielle Adresse



Migration 3.7 auf 4.1, 1. Akt - Neue Benutzeroberfläche

Aufgehobene Merkmale:

- Anzahl neue Gebäude, etc.
- Flag Bauzone
- Eingangstatus (DSTAT)
- Renovationsjahr und Renovationsperiode



Migration 3.7 auf 4.1, 1. Akt - Neue Benutzeroberfläche

Neue Verknüpfungen:

- Projekt – Gebäude
- Projekt – Grundstück (wird später implementiert)
- Gebäude – Grundstück (wird später implementiert)
- Wohnung – Grundstück (wird später implementiert)



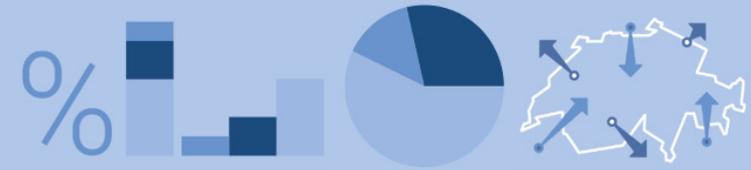
Migration 3.7 auf 4.1, 1. Akt - Tag X

- Schliessen des GWR
- Datenkonvertierung starten
- Installation der neuen Version
- Flag MK4.1 in der Tabelle Gemeinde setzen.
- Test der Version
 - GWR für Externe öffnen
 - Reinstallation der alten Version
- Entscheidung «Go live»



Migration 3.7 auf 4.1, Wichtig

Während der ganzen Zeit müssen die Datennachführung und die Abschlüsse garantiert sein!



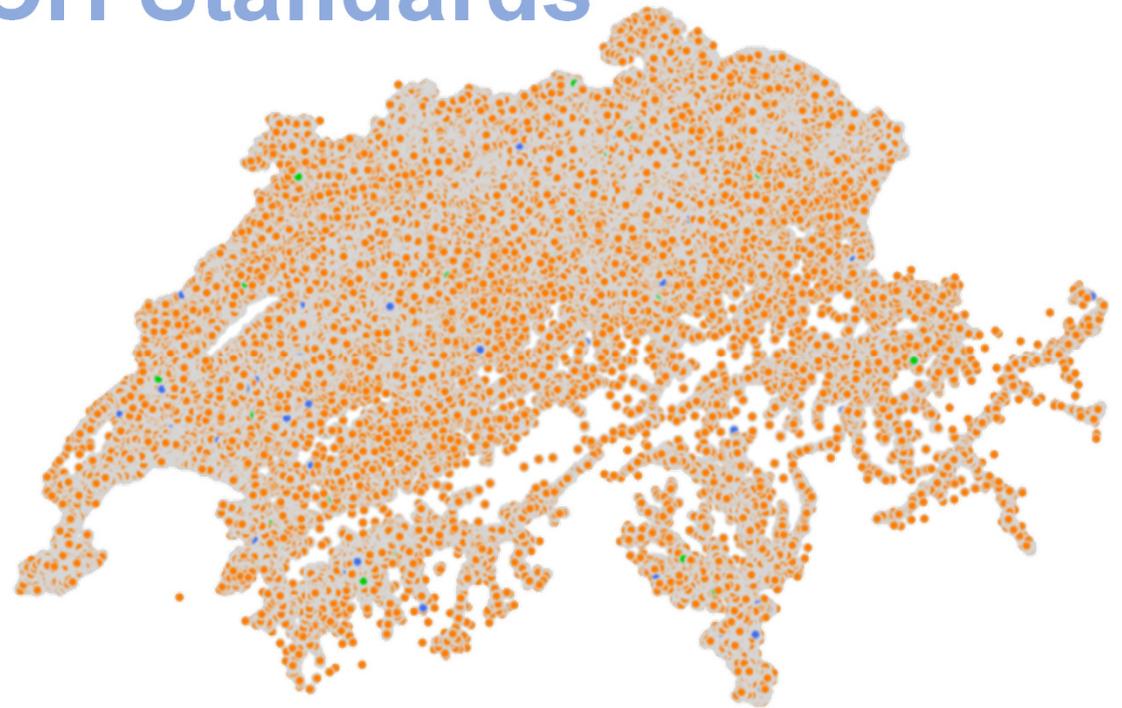
Migration 3.7 auf 4.1, 2. Akt

Arbeiten:

- Rollout Softwarehersteller
- Rollout Kantone 3.7
- Rollout anerkannten Register
- Schulungen (Version)



Stand der Arbeit eCH Standards





Webservices III (eCH-0216)

Stand der Arbeiten:

- Standard eCH-0216
 - Publiziert am 19. März 2019
 - Anpassungen sind vorgesehen
- Technische Spezifikationen
 - In Arbeit, momentan auf Stand by aufgrund der Migration
- Umsetzung
 - Erste Abfrage- und Änderungsfunktionen ab Ende Jahr in der Testumgebung verfügbar



GWR Daten an Dritte (eCH-0206)

Stand der Arbeiten:

- Standard eCH-0206
 - Publiziert am 19. März 2019
- Technische Spezifikationen
 - Wird in Zusammenarbeit mit swisstopo erstellt (Bis Ende Jahr 2019)
- Umsetzung
 - Erste Tests Ende Jahr 2019



Anerkannte Register

Stand der Arbeiten:

- Dokumentation
 - Erstellt und an die entsprechenden Partner verschickt
- Umsetzung
 - Schnittstelle wird erstellt
 - Erste Lieferungen von BL ab Ende Juni geplant

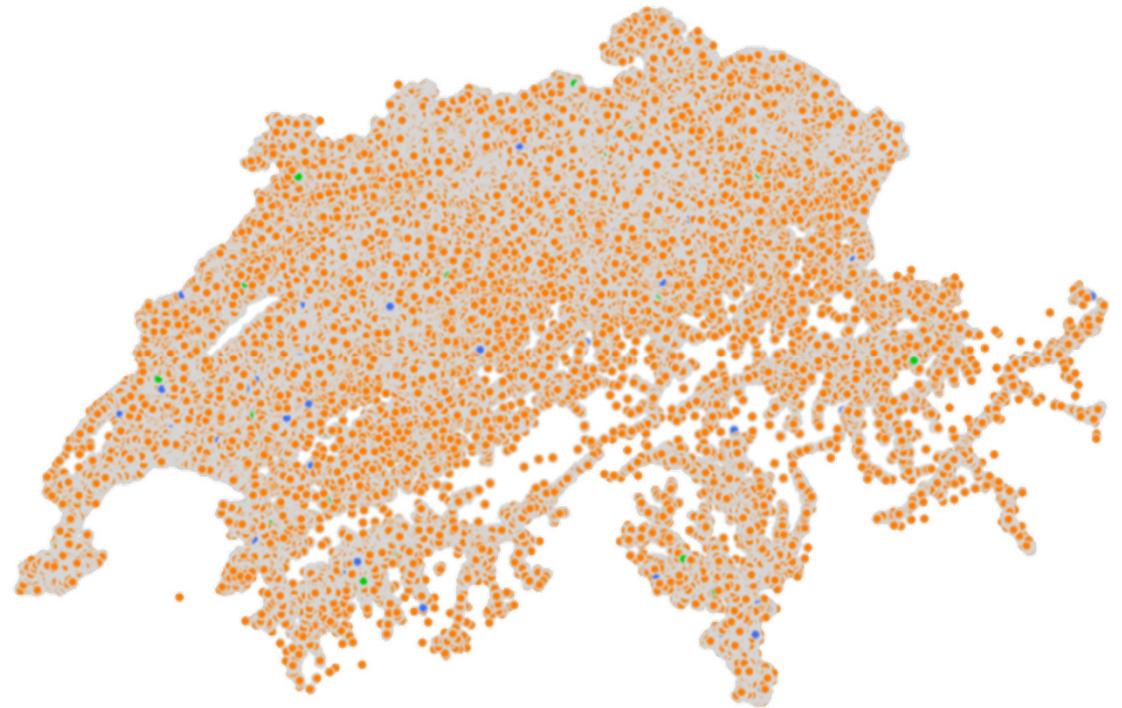


Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Bundesamt für Statistik BFS
Office fédéral de la statistique OFS
Ufficio federale di statistica UST
Uffizi federal da statistica UST



Qualitätsregeln





Qualitätsregeln - System des GWR

3 Medien um die GWR-Daten zu aktualisieren:

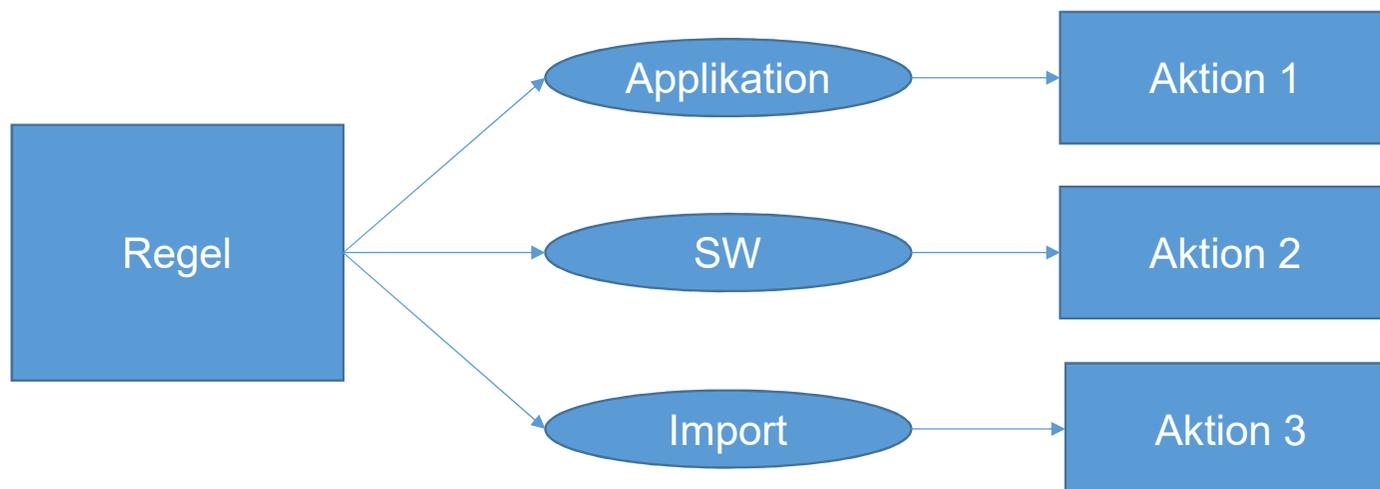
- Web-Applikation
- Web Services
- Datenimport

Für jedes Medium ist die Aktion der Qualitätsregeln anders.



Qualitätsregeln – Aktion

Mehrere
Aktionen für ein
und die selbe
Regel möglich.
Zum Beispiel je
nach «Medium».





Qualitätsregeln - Question / Automatismen

Questions:

- Werden über das Monitoring abgedeckt
- Einführung von Schwellenwerten

Automatismen:

- Sind ausser ein paar wenigen Ausnahmen aufgehoben



Qualitätsregeln – Pseudocode

Die Regel in der
Pseudo-
Informatik-
Sprache

Prinzipien:

+ Standardisation: Übernahme einer
Syntaxe und einer Struktur für alle
Regeln

+ Positive Formulierung: Sagen, wie es
sein soll, sonst falsch



Qualitätsregeln – Regeltyp

Technische Spezifikationen
Format, Code, «nullable»

Meldepflicht
Muss das Merkmal erfasst werden?

Qualitätsanforderung
Inkohärenzen abfragen

+ Automatismen
Automatische Erfassung
aufgrund anderer Merkmale

Abbruchjahr des Gebäudes

GABBJ

Jahr, in dem das Gebäude abgebrochen wurde.

Detaillierte Beschreibung	<ul style="list-style-type: none"> Abbruchjahr des Gebäudes Massgebend ist nicht das Jahr der Nutzungsaufgabe oder der Abbruchbewilligung, sondern das Jahr des tatsächlich durchgeführten Abbruchs. Die Umwandlung von Gebäuden ohne Wohnnutzung (z.B. landwirtschaftliche Ökonomiegebäude, Fabrikgebäude usw.) in Wohngebäude (Wohnnutzung vorwiegend) gilt nicht als Abbruch mit Neubau, sondern als Renovation des bestehenden Gebäudes. Abbrüche vor 2000 sind im eidg. GWR generell mit Abbruchjahr = 1999 erfasst. 	GABBJ
---------------------------	---	-------

Rechtliche Grundlage Art. 8 Abs. 2 Bst. i VGWR

Codierung	<ul style="list-style-type: none"> Abbruchjahr des Gebäudes Numerisch (Ganzzahl), 4 Stellen 	GABBJ						
Technische Spezifikationen	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Merkmal</th> <th>Zulässige Werte</th> <th>Leere Werte zulässig</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Abbruchjahr des Gebäudes</td> <td>1999 - aktuelles Jahr</td> <td>Ja</td> </tr> </tbody> </table>	Merkmal	Zulässige Werte	Leere Werte zulässig	Abbruchjahr des Gebäudes	1999 - aktuelles Jahr	Ja	
	Merkmal	Zulässige Werte	Leere Werte zulässig					
Abbruchjahr des Gebäudes	1999 - aktuelles Jahr	Ja						

Meldepflicht	<ul style="list-style-type: none"> Abbruchjahr des Gebäudes Meldepflicht nach Kategorie und Status des Gebäudes: 	GABBJ																																																															
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>GSTAT</th> <th>1001 projektiert</th> <th>1002 bewilligt</th> <th>1003 im Bau</th> <th>1004 bestehend</th> <th>1005 nicht nutzbar</th> <th>1007 abgebrochen</th> <th>1008 nicht realisiert</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>GKAT</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>1010</td> <td>--</td> <td>--</td> <td>--</td> <td>--</td> <td>--</td> <td>--</td> <td>--</td> </tr> <tr> <td>1020</td> <td>--</td> <td>--</td> <td>--</td> <td>--</td> <td>--</td> <td>obl.</td> <td>--</td> </tr> <tr> <td>1030</td> <td>--</td> <td>--</td> <td>--</td> <td>--</td> <td>--</td> <td>obl.</td> <td>--</td> </tr> <tr> <td>1040</td> <td>--</td> <td>--</td> <td>--</td> <td>--</td> <td>--</td> <td>obl.</td> <td>--</td> </tr> <tr> <td>1060</td> <td>--</td> <td>--</td> <td>--</td> <td>--</td> <td>--</td> <td>obl.</td> <td>--</td> </tr> <tr> <td>1080</td> <td>--</td> <td>--</td> <td>--</td> <td>--</td> <td>--</td> <td>fak.</td> <td>--</td> </tr> </tbody> </table>	GSTAT	1001 projektiert	1002 bewilligt	1003 im Bau	1004 bestehend	1005 nicht nutzbar	1007 abgebrochen	1008 nicht realisiert	GKAT								1010	--	--	--	--	--	--	--	1020	--	--	--	--	--	obl.	--	1030	--	--	--	--	--	obl.	--	1040	--	--	--	--	--	obl.	--	1060	--	--	--	--	--	obl.	--	1080	--	--	--	--	--	fak.	--
GSTAT	1001 projektiert	1002 bewilligt	1003 im Bau	1004 bestehend	1005 nicht nutzbar	1007 abgebrochen	1008 nicht realisiert																																																										
GKAT																																																																	
1010	--	--	--	--	--	--	--																																																										
1020	--	--	--	--	--	obl.	--																																																										
1030	--	--	--	--	--	obl.	--																																																										
1040	--	--	--	--	--	obl.	--																																																										
1060	--	--	--	--	--	obl.	--																																																										
1080	--	--	--	--	--	fak.	--																																																										

Datenquellen	<ul style="list-style-type: none"> Abbruchjahr des Gebäudes <ul style="list-style-type: none"> Hauptdatenquelle: Baubewilligung Hilfsdatenquellen: andere Quellen, die den meldepflichtigen Stellen zur Verfügung stehen 	GABBJ
--------------	---	-------

Qualitätsanforderungen	<ul style="list-style-type: none"> Abbruchjahr des Gebäudes Das Abbruchjahr kann nicht vor dem Baujahr liegen. 	GABBJ
------------------------	--	-------



Qualitätsregeln – Konzept der Aktionen

Wie das System
bei einem
Regelbruch
reagiert

	Medium		
	Web-Applikation	Web Services	Import
Refused	Speichern nicht möglich	Transaktion zurückgewiesen	Import zurückgewiesen
Cleaner	An die Fehlerliste angefügt, verhindert den Abschluss mit oder ohne Verbindung zu einem Bauprojekt		
Blocking	An die Fehlerliste angefügt, verhindert den Abschluss in Verbindung mit einem Bauprojekt		
Listed	An die Fehlerliste angefügt		
Auto	Merkmal wird automatisch aktualisiert		

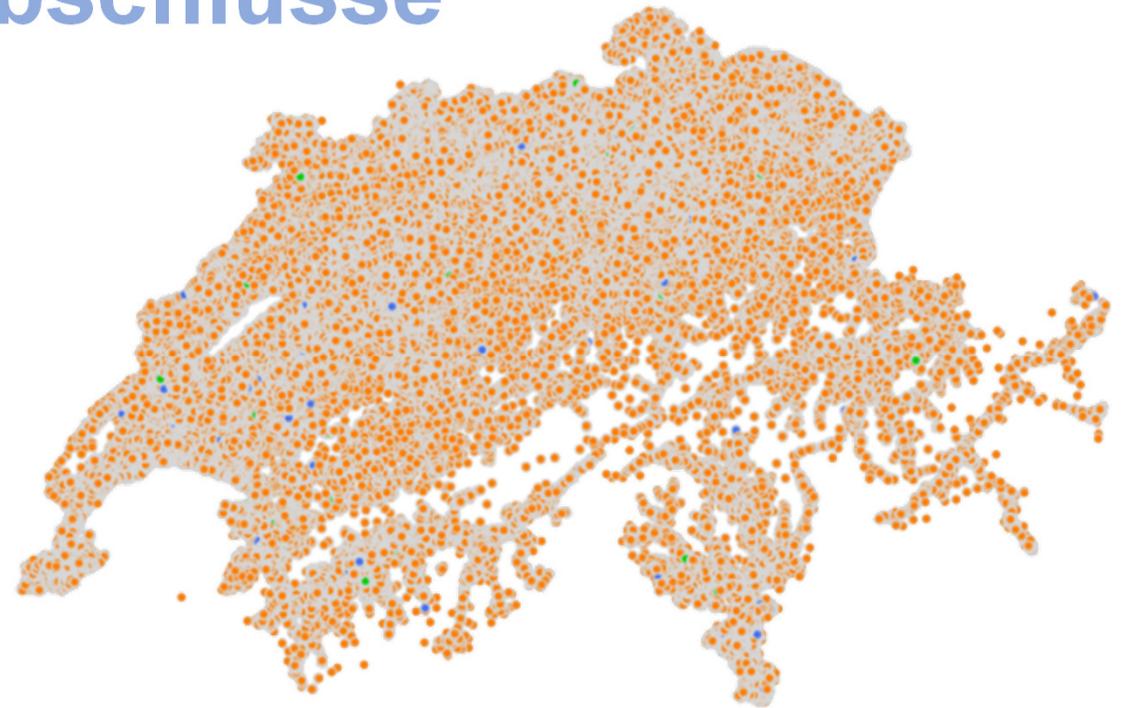


Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Bundesamt für Statistik BFS
Office fédéral de la statistique OFS
Ufficio federale di statistica UST
Uffizi federal da statistica UST



Vierteljährlichen Abschlüsse





Stand der vierteljährlichen Abschlüsse

Trotz der Zusammenarbeit mit den Kantonen, verbessert sich die Situation der Abschlüsse nicht.

Abschluss innerhalb 30 Tagen. Bei ungenügender Qualität, Möglichkeiten diese innerhalb der nächsten 15 Tage zu korrigieren.

Für die anerkannten Register gelten die selben Regeln.

	30.04.2018	30.04.2019	15.05.2018	15.05.2019
	Offen		Offen	
AI	0	0	0	0
AR	0	1	0	0
BE	66	73	8	8
BS	0	0	0	0
FR	38	37	9	7
GL	1	2	0	0
GR	21	21	7	6
JU	2	7	1	1
LU	10	10	0	0
NE	3	4	1	1
SG	19	13	2	2
SH	1	6	1	2
SO	25	24	14	7
SZ	4	5	0	0
TG	15	23	5	1
UR	4	0	2	0
VS	27	32	9	5
ZG	3	5	1	2
	239	263	60	42



Vierteljährliche Abschlüsse - Ziele

- Laufende Aktualisierung der Daten und termingerechte Abschlüsse
- Keine Zwangsabschlüsse
- Zeitgenaue Erfassung von Bauprojekte.
 - Laufende Erfassung, beim erhalten der Baudossiers.



Zwangabschlüsse 1Q2019

KT	EHS N°	Gemeinde
UR	121800	Spiringen
FR	223300	Hauterive (FR)
FR	230000	Plasselb
SO	255000	Langendorf
SH	291700	Lohn (SH)
SH	291900	Stetten (SH)
VS	621400	Finhaut

Der Gemeindepräsident dieser Gemeinden wird einen Brief von BFS erhalten.

Die kantonale Koordinationsstelle erhält eine Kopie dieses Schreibens.

Fettmarkierte Gemeinden wurden zum 2. mal infolge zwangsabgeschlossen!!!

→ **Mit der Koordinationsstelle das weitere Vorgehen besprechen**



Sensibilisierung der Gemeinden

Einige Gemeinden sind sich der Wichtigkeit der Qualität betreffend der verschiedenen Nutzen des GWR nicht bewusst.

Vorgesehene Massnahmen:

- Infomail GWR an die Erhebungsstellen
- Leporello für die neuen Benutzer
- Erweiterung der Homepage zur Nutzung der GWR-Daten
<https://www.housing-stat.ch/de/dokumentation/nutzen.html>
- Verfassen neuer FAQ
- Integration von Baugenehmigungslösungen
- Teilnahme an Infoveranstaltungen in den Kantonen
- Stabilisierung des Monitorings

Vorschläge Ihrerseits

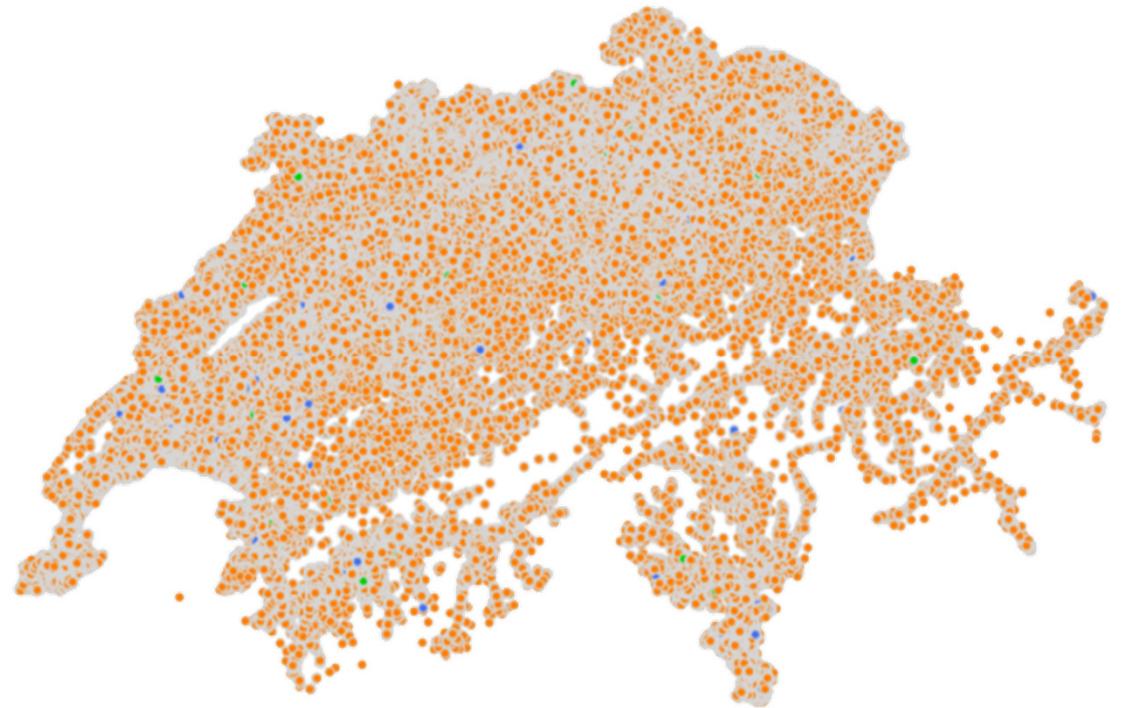


Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Bundesamt für Statistik BFS
Office fédéral de la statistique OFS
Ufficio federale di statistica UST
Uffizi federal da statistica UST



Diverses





Kompetenzen – Adresskorrekturen – Rechtlicher Rahmen

Art. 5 Aufgaben der Kantone

² Die kantonale Koordinationsstelle stellt in Absprache mit dem BFS sicher, dass die Daten des GWR regelmässig aktualisiert werden... *entsprechend den Anforderungen*

Art. 12 Überprüfung und Berichtigung der Daten

⁴ Sind die erfassten Daten unvollständig oder falsch oder weisen sie Abweichungen auf, so ordnet das BFS deren Korrektur an. Es setzt dazu eine Frist an ... die Kantone sorgen für regelmässige aktualisierungen siehe art.5

- Das BFS legt mit den Kantonen die Qualitätsanforderungen fest.
- Die Kantone sind befugt, die Bestimmungen der VGWR durchzusetzen.
- Die Gemeinden haben die Zuständigkeit für die Wahl der Straßennamen und die Vergabe der Adressen unter Beachtung der Rahmenbedingungen.



Kompetenzen – Adresskorrekturen – Beispiel

Adressfehlerkorrektur (Duplikate)

Das BFS hebt doppelte Adressen hervor und definiert einen Zeitrahmen für die Behebung von Fehlern bzw. Korrekturen vornehmen → Erweiterung GWR. Die Kantone planen und begleiten die Umsetzung. Korrekturen müssen von den Gemeinden vorgenommen werden. Wenn die Daten die bis Ende 2020 festgelegten Anforderungen nicht erfüllen, können diese Adressen nicht über das offizielle Adressverzeichnis veröffentlicht werden.